**„Clean Planet Energy“ kooperiert mit „Crossroads Real Estate“, um zehn neue, hochmoderne Recyclinganlagen in ganz Großbritannien zu errichten**

„Clean Planet Energy“ hat heute ein neues Joint-Venture mit der privaten Beteiligungsgesellschaft „Crossroads Real Estate“ angekündigt, um das neue Vorzeigeobjekt von „Clean Planet Energy“, das ecoPlant, das derzeit in Teesside im Nordosten Englands gebaut wird, zu finanzieren. Dies wird die erste von zehn neuen ecoPlants sein, die „Crossroads Real Estate“ und „Clean Planet Energy“ gemeinsam im gesamten Vereinigten Königreich errichten und betreiben wollen.

**Das soeben gegründete Joint-Venture, mit dem die Plastikmüllkrise bekämpft werden soll, könnte zu neuen britischen Investitionen in Höhe von über 400 Mio. britischen Pfund führen, die plangemäß für den künftigen Bau dieser Anlagen eingesetzt werden sollen.**  Zehn verschiedene Standorte in Lincolnshire, Gloucestershire, Lancashire und Südwales wurden als potentiell geeignet für die Errichtung der ersten zehn Anlagen identifiziert. Weitere Standorte werden erkundet und diesbezügliche Ankündigungen werden in den kommenden Monaten folgen.

Ein „ecoPlant“ von „Clean Planet“ stellt eine umweltfreundliche, hochmoderne Recyclinganlage zur Verarbeitung von nicht-recycelbaren und schwer zu wiederzuverwertenden Kunststoffabfällen dar, die andernfalls auf einer Deponie landen würden. Jede „ecoPlant“-Anlage ist für die Annahme von bis zu 20.000 Tonnen Kunststoffmüll pro Jahr ausgelegt und wandelt diese Abfälle in (a) extrem schwefelarme Kraftstoffe, die fossile Kraftstoffe im Verkehrs- und Schwermaschinensektor ersetzen können, und (b) kreislauffähige petrochemische Rohstoffe, einschließlich Naphtha, die zur Herstellung neuer Kunststoffprodukte verwendet werden können, ohne dass Raffinerien auf fossile Rohstoffe zurückgreifen müssen, um. **Der ultra-schwefelarme Diesel von „Clean Planet“ kann die Treibhausgasemissionen im Vergleich zu herkömmlichem Diesel um bis zu 75 % senken. Das Joint-Venture könnte dazu führen, dass jährlich über 200.000 Tonnen an schwer wiederzuverwertenden Kunststoffabfälle in den Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden könnten.**

Diese Nachricht kommt zur Zeit der UN-Klimakonferenz in Scharm asch-Schaich 2022 (COP27), auf der die Staats- und Regierungschefs der Welt nach Lösungen zur Verringerung der globalen Treibhausgasemissionen und der Kunststoffverschmutzung suchen. Daten aus dem Jahr 2021 zeigen, dass im Vereinigten Königreich immer noch mehr als 2 Millionen Tonnen Kunststoffabfälle pro Jahr anfallen, von denen weit über 60 % nicht recycelt werden können. Im November 2022 veröffentlichte der Ausschuss für Umwelt, Ernährung und ländliche Angelegenheiten (EFRA) der britischen Regierung einen Bericht, der sich damit befasste, wie man die anfallenden Kunststoffabfälle in ihrer Menge noch weiter und schneller reduzieren könnte. Darin wurden fortschrittliche Recycling-Technologien als eine der wichtigsten politischen Empfehlungen genannt. Durch die Entwicklung neuer „ecoPlants“ im gesamten Vereinigten Königreich eröffnen „Clean Planet Energy“ und „Crossroads Real Estate“ einen Weg, um traditionell nicht recycelbare Kunststoffabfälle in nachhaltige und kreislauffähige Produkte umzuwandeln. So soll die Kunststoffverschmutzung der Umwelt verringert, die Abfallmenge auf britischen Deponien reduziert und auch die Menge der Treibhausgasemissionen gesenkt werden, indem sie als kohlenstoffarmer Ersatz für herkömmliche Brennstoffe verwendet werden.

**David Gillerman**, ein Gründungspartner und zugleich der geschäftsführer (CEO) von [Crossroads Real Estate](https://www.crossroadsre.eu/), sagte hierzu: „Wir bei Crossroads engagieren uns für grüne Chancen und das sogenannt „Impact Investing“, wie wir bereits durch unsere Strategie für nachhaltige Hotels bewiesen haben. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit „Clean Planet Energy“ bei der Einführung von „ecoPlants“ in ganz Großbritannien, einschließlich des bereits im Bau befindlichen Flaggschiffs unserer „ecoPlants“ in Teesside. Die Bekämpfung der negativen Auswirkungen von Kunststoffabfällen auf unsere Umwelt und die Lösung der Herausforderungen, mit denen wir uns durch übermäßige Kohlenstoffemissionen konfrontiert sehen, machten das Joint-Venture mit „Clean Planet Energy“ zu einer sehr überzeugenden Gelegenheit. Mit dieser Investition sind wir in der Lage, im gesamten Vereinigten Königreich eine bedeutende ökologische und soziale Wirkung zu erzielen.”

**Bertie Stephens**, der Geshcäftsführer (CEO) der Unternehmensgruppe von [„Clean Planet Energy“](http://cleanplanetenergy.com/), kommentierte die Ausweitung der Vision seines Unternehmens, die dieses Joint-Venture ermöglicht, wie folgt: „Wir von „Clean Planet Energy“ haben es uns zur Aufgabe gemacht, unserer Umwelt jedes Jahr über eine Million Tonnen an nicht-wiederverwertbaren Kunststoffabfälle zu ersparen. Diese spannende Partnerschaft gibt uns die Möglichkeit, diesem Ziel ein gutes Stück näher zu kommen. Mit „Crossroads Real Estate“, das uns nicht nur bei der Entwicklung von bis zu zehn potentiellen neuen britischen „ecoPlant“-Projekten, sondern auch beim Bau des derzeitigen „ecoPlant“ in Teesside unterstützt, haben wir einen Partner gefunden, der sich ebenso wie wir darauf konzentriert, mit seinen Investitionen einen nachhaltigen Effekt zu erzielen und die Vision eines grüneren Vereinigten Königreichs – und darüber hinaus einer saubereren Welt – zu verwirklichen. Wir wenden uns nun an Kommunen und private Partner in ganz Großbritannien, die von einer Verringerung der Kunststoffabfälle auf ihren Deponien profitieren könnten.“

Anfang dieses Jahres gab „Clean Planet Energy“ eine 10-Jahres-Vereinbarung mit dem globalen Energieunternehmen „bp plc“ bekannt, um die Kreislaufprodukte aus seinen „ecoPlants“ auf den Markt zu bringen. Jede neue ecoPlant-Anlage wird in der Lage sein, schwer zu recycelnde Kunststoffe im Vereinigten Königreich zu verarbeiten. In der Spitze dürften die Anlagen über 750 direkt vor Ort entstehende neue Arbeitsplätze schaffen und potentiell Tausende weiterer, indirekt erzeugter Arbeitsplätze, wenn die „ecoPlants“ von der Entwicklungs- in die Bau- und Betriebsphase übergehen.

[**Über „Crossroads Real Estate“**](https://www.crossroadsre.eu/)

Die „Crossroads European Real Estate Funds“ haben in verschiedene Immobilienanlageklassen in ganz Europa investiert, darunter Hotels, Wohngebäude, Leichtindustrie, Einzelhandel und Co-Working-Spaces.

Seit der Gründung im Jahr 2015 hat „Crossroads“ im Auftrag seiner verschiedenen Investoren ein Beteiligung von insgesamt mehr als 1,3 Milliarden Euro an europäischen Immobilienwerten aufgebaut.

Crossroads verfügt über umfangreiche Erfahrungen beim Aufbau von Plattformen mit mehreren Rechtssystemen, die verschiedene Anlageklassen und Kapitalstrukturen umfassen, sowie bei der Erschließung von Werten aus komplexen Situationen heraus, die sowohl eine Absicherung nach unten als auch sichtbare Rendite bieten.

Die wichtigsten Zielmärkte von Crossroads sind Deutschland, das Vereinigte Königreich, die Niederlande, Belgien, Italien und Spanien, wobei auch Mittel- und Südeuropa sowie die nordischen Länder zu den potentiellen Zielmärkten zählen.

[**Über „Clean Planet Energy“**](https://www.cleanplanetenergy.com/)

„Clean Planet Energy“ (CPE) ist ein Unternehmen, das für saubere Technologien sowie erneuerbare und alternative Energien steht. Seine Mission besteht darin, schwer zu recycelnde Kunststoffabfälle in Naphtha, einen petrochemischen Rohstoff, umzuwandeln, welcher in der Kunststoffproduktion zur Unterstützung eines geschlossenen Rohstoffkreislaufes verwendet werden kann, sowie die Umwandlung in ultra-schwefelarmen Diesel zu betreiben.

CPE hat es sich zur Aufgabe gemacht, unserer Umwelt jährlich über eine Million Tonnen an schwer zu recycelnden Kunststoffabfällen zu ersparen. Dies soll durch die kontinuierliche Entwicklung und Umsetzung umweltfreundlicher Technologien und Verfahren (wie den „ecoPlants“ von „Clean Planet“) erreicht werden. Dadurch soll verhindert werden, dass Kunststoffabfälle in die Umwelt und die Ozeane gelangen. Gleichzeitig soll somit die weltweite Nachfrage nach nicht-kreislauffähigen Produkten verringert werden.

Die „ecoPlants“ von „Clean Planet“ zielen darauf ab, schwer zu recycelnde Kunststoffabfälle von den Mülldeponien, Verbrennungsanlagen und Ozeanen der Welt fernzuhalten – ein großer Gewinn für die Umwelt. „Clean Planet Energy“ verfügt über Niederlassungen in Großbritannien, den USA, Frankreich und Südostasien.

* Ende -

PRESSEKONTAKT:

Clean Planet Energy 020 3289 0055 press@cleanplanetenergy.com http://www.cleanplanet.co.uk/ Dr. Katerina Garyfalou

PRESSEBILD:

https://pressat.co.uk/media/uploads/ddc19a07fe248c1c7d6f158caed9bfa7.png